

ZWISCHEN APFEL UND BAUM

Zwischen Apfel und Baum weht der Wind, prasselt der Regen, sitzt ein Vogel, fliegt eine Biene, liegt ein Stein, singt die Mutter, gähnt ein Frosch. Ein Augenblick und die ganze Welt. Für Kinder ab 1,5 Jahren.

„Zwischen Apfel und Baum liegt das kleine Geheimnis der Welt.“
– E. Artmann, 10 Jahre

Pascale Staudenbauer und Yoko Yagihara spazieren mit Tanz und Musik zwischen Apfel und Baum – immer auf der Suche nach einem kleinen Geheimnis. Sie finden das Große im Kleinen – und das Kleine im ach so Großen. Den Baum im Apfel und den Apfel im Kern. Auf der Bühne von Maria Morschitzky entstehen unterschiedliche Räume, Yoko Yagihara verzaubert das Geschehen mit wunderbaren Klängen live am Klavier.

Unter der Regie von Katharina Schrott erzählen und gestalten die Künstlerinnen schlichte Bilder über das Wachsen und Größer werden, sich Fallen- und Loslassen, vom Beisammensein, der sich verändernden Berührung von Apfel und Baum und über das Warten auf den richtigen Moment. Denn ein Apfel kann erst fallen, wenn er reif ist. Doch woher weiß der Apfel, wann es Zeit ist, loszulassen? Und warum fällt er eigentlich und fliegt nicht davon? Ein Augenblick und die ganze Welt – zwischen Apfel und Baum.

*In meinem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus:
es sind darin fünf Stübchen, grad' wie in einem Haus.*

*In jedem Stübchen wohnen zwei Kernchen schwarz und fein,
die liegen drin und träumen vom lieben Sonnenschein.*

Idee, Regie, Choreographie: Katharina Schrott

Tanz: Pascale Staudenbauer

Musik, Komposition: Yoko Yagihara

Bühnenbild: Maria Morschitzky

Licht, Technik: Robert Schmidjell

Premiere: So 11.11.2018 – 16:00

Weitere Spieltermine:

Mo, 12.11. – 16:00; Di 13.11. – 10:00; So 18.11.,

Mo 19.11. – jeweils 16:00; Di 20.11. – 10:00; Sa 1.12., So 2.12. – jeweils 16:00;

Di 4.12. – 10:00; Sa 15.12., So 16.12. – jeweils 16:00; Mo 17.12. – 10:00

Sa 17.11. – 21:30 – Spezialvorstellung für Erwachsene im Rahmen der Europäischen Theaternacht